

MOTION

Urheber Diego Clausen, CSPO, Beat Rieder, CVPO, Jérôme Buttet, PDCB, und Sidney Kamerzin, PDCC
Gegenstand Miteinbezug der subventionierten Beiträge an die halbstaatlichen Institutionen
Datum 13.11.2015
Nummer 1.0155

Während der Budgetdebatte 2016 schlug der Staatsrat eine Lohnkürzung von 6,6 Millionen Franken bei den Löhnen der Staatsangestellten vor. Die Erfahrungs- und Leistungszulagen sollen 2016 von 1,0 auf 0,6 gesenkt werden. Es besteht keine Gesetzesbasis für die äquivalente Anpassung (vgl. Lohnanpassungen) der subventionierten Beiträge an die halbstaatlichen Institutionen.

Schlussfolgerung

Für nötige Lohnkürzungen oder Lohnanhebungen aufgrund fehlender Gelder bei Budgetdebatten oder aufgrund der volatilen Wirtschaftslage sind die Subventions-Beiträge an die subventionierten halbstaatlichen (parastaatlichen) Institutionen im selben Verhältnis zu den vorgeschlagenen Lohnanpassungen zu kürzen bzw. anzuheben.
Wir verlangen vom Staatsrat hierzu die dafür nötige gesetzliche Basis.

Type d'intervention / Art des Vorstosses

Motion

Urgent / Dringend

Département / Departement

I. DFI

Auteur / Urheber

Clausen Diego, CSPO

1. Coauteur / 1. Miturheber

Rieder Beat, CVPO

2. Coauteur / 2. Miturheber

Buttet Jérôme, PDCB

3. Coauteur / 3. Miturheber

Kamerzin Sidney, PDCC

Si dépôt au nom d'un groupe / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Fraktion

Si dépôt au nom d'une commission / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Kommission

Titre / Titel

Miteinbezug der subventionierten Beiträge an die halbstaatlichen Institutionen

Texte de l'intervention / Text des Vorstosses

Während der Budgetdebatte 2016 schlug der Staatsrat eine Lohnkürzung von 6.6 Mio. Franken bei den Löhnen der Staatsangestellten vor. Die Erfahrungs- und Leistungszulagen sollen 2016 von 1.0 auf 0.6 gesenkt werden. Es besteht keine Gesetzesbasis für die äquivalente Anpassung (vgl. Lohnanpassungen) der subventionierten Beiträge an die halbstaatlichen Institutionen.

Conclusion / Schlussfolgerung

Für nötige Lohnkürzungen oder Lohnanhebungen aufgrund fehlender Gelder bei Budgetdebatten oder aufgrund der volatilen Wirtschaftslage, sind die Subventions-Beiträge an die subventionierten halbstaatlichen (parastaatlichen) Institutionen im selben Verhältnis zu den vorgeschlagenen Lohnanpassungen zu kürzen bzw. anzuheben.

Wir verlangen vom Staatsrat hierzu die dafür nötige gesetzliche Basis.

Date de l'envoi / Tag der Hinterlegung

13/11/2015

Signature / Unterschrift

Type d'intervention / Art des Vorstosses

Motion

Urgent / Dringend

Département / Departement

I. DFI

Auteur / Urheber

1. Coauteur / 1. Miturheber

Buttet Jérôme, PDCB

Théoduloz David, PDCC

2. Coauteur / 2. Miturheber

3. Coauteur / 3. Miturheber

Clausen Diego, CSPO

Rieder Beat, CVPO

Si dépôt au nom d'un groupe / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Fraktion

PDCC [Théoduloz David / Kamerzin Sidney]
CVPO [Rieder Beat / Bregy Philipp Matthias]
PDCB [Buttet Jérôme / Roch Jean-Didier]
CSPO [Clausen Diego / Bregy Alain]

Si dépôt au nom d'une commission / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Kommission

Titre / Titel

Pou plus d'équité dans les éventuelles adaptations de traitements

Texte de l'intervention / Text des Vorstosses

Dans la situation économique difficile actuelle, nous sommes d'avis que les différentes législations concernant l'ensemble des catégories de personnel de la fonction publique (personnel administratif, enseignants, magistrats, greffiers, etc.) devraient offrir plus de souplesse qu'actuellement en permettant d'adapter le traitement de ses agents afin de contribuer à assainir les finances cantonales.

Conclusion / Schlussfolgerung

Nous demandons une modification de l'ensemble des législations concernées afin d'y insérer la possibilité d'adapter les traitements et de le faire en assurant une égalité de traitements entre les différentes catégories de personnel.

Ces modifications légales devaient être en force pour la construction du budget 2017.

Date de l'envoi / Tag der Hinterlegung

11/11/2015

Signature / Unterschrift

Type d'intervention / Art des Vorstosses

Motion

Urgent / Dringend

Département / Departement

1. DFI

Auteur / Urheber

Clausen Diego, CSPO

1. Coauteur / 1. Miturheber

Rieder Beat, CVPO

2. Coauteur / 2. Miturheber

Buttet Jérôme, PDCE

3. Coauteur / 3. Miturheber

Kamerzin Sidney, PDCC

Si dépôt au nom d'un groupe / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Fraktion

Si dépôt au nom d'une commission / Im Falle der Hinterlegung im Namen einer Kommission

Titre / Titel

Einheitliches Lohnsystem ohne Leistungsanteile

Texte de l'intervention / Text des Vorstosses

Während der Budgetdebatte 2016 schlug der Staatsrat eine Lohnkürzung von 6.6 Mio. Franken bei den Löhnen der Staatsangestellten vor. Die Erfahrungs- und Leistungszulagen sollen 2016 von 1.0 auf 0.6 gesenkt werden. Eine äquivalente Handhabung, sei es für nötige Lohnkürzungen oder sei es für Lohnanhebungen, ist so nie gegeben. Es fehlt ein einheitliches Entlohnungssystem.

Conclusion / Schlussfolgerung

Wir verlangen vom Staatsrat eine einheitliche Lösung (gesetzliche Basis) bei den Löhnen über alle betroffenen Lohnbezüger (Lehrer, Verwaltung, Magistraten, etc.).
Hierzu ist ein Lohnsystem basierend auf Leistungszulagen (Boni, etc.) zu streichen.

Date de l'envoi / Tag der Hinterlegung

13/11/2015

Signature / Unterschrift
